News

News: Kurverwaltung bietet erstmalig Salonwochenende an

Beigetragen von JNN am 23. Jan 2019 - 13:19 Uhr

Vom 01. bis 03. März findet das erste „Salonwochenende“ auf Juist statt. In vier Veranstaltungen sprechen Experten und Teilnehmende in einer Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeit über den Zustand unserer Gesellschaft. Es geht um Fragen wie: Wie tickt Deutschland? Sind die Medien an allem Schuld? Was kann ich tun?

Viele Menschen haben den Eindruck, in einer unsicheren Zeit zu leben. Diese Unsicherheit bezieht sich einerseits auf eine unklare globale Situation – man denke an den Brexit, die Handelskrieg-Drohungen des US-Präsidenten oder den internationalen Terrorismus. Andererseits beschäftigen uns auch in Deutschland wichtige Fragen wie die Digitalisierung der Arbeitswelt, die rechtspopulistische Bewegung, der Abstand zwischen arm und reich, Heimat und Identität – die Liste ließe sich verlängern.

Egal, über welche Frage man spricht, kommt irgendwann Kritik daran zur Sprache, wie „die Medien“ mit dem Thema umgehen. Das weist auf ein kommunikatives Problem hin: Trotz stets verfügbarer Informationen fehlt die Orientierung. Bürger/innen haben Schwierigkeiten, vertrauenswürdige Informationen zu bekommen, auf deren Grundlage sie sich ein eigenes Urteil bilden können. Insofern stellt sich auch die Frage, wie Medien funktionieren und wie wir mit ihnen umgehen.

Die Initiatoren sind Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring und Dr. Dietmar Molthagen. Sie ist Professorin für Wirtschaftskommunikation an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und forscht und lehrt zu Kommunikations-management, politischer Kommunikation und Kommunikation in der Vertrauenskrise. Er leitet das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, das ein breit gefächertes politisches Bildungsangebot in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein durchführt. Nebenberuflich ist er Lehrbeauftragter für politische Kommunikation.

Gesprächsbedarf ist ganz sicher da und Juist eignet sich als „kleine eigene Welt“ hervorragend, um sich gesellschaftlichen Themen zu widmen.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen, die am Abend des 01. März beginnen und bis Sonntag dauern, ist kostenlos und nur mir vorheriger Anmeldung per Email möglich: salonanmeldung@gmx.de.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG/NEWSLETTER KURVERWALTUNG JUIST